

Während der Drucklegung der Ausgabe 1938 des Adreßbuches hat der Herr Reichsstatthalter in Sachsen verfügt, daß mit Wirkung ab 1. April 1939 die Gemeinde Reißig mit der Kreisstadt Plauen zusammengeschlossen wird. Damit erhält die Kreisstadt Plauen einen Gebietszuwachs von 170 Hektar 29,2 Ar und einen Bevölkerungszuwachs von 540 Einwohnern. Bis zur Drucklegung der nächsten Ausgabe des Plauener Adreßbuches wird die Eingemeindung von Reißig, das im Norden der Stadt gelegen ist, vollzogen sein. Dann ist es an der Zeit, außer den nötig werdenden Erweiterungen des Einwohner- und Straßenverzeichnisses sowie aller anderen Abteilungen noch einiges über die bisherige Dorfgemeinde Reißig zu sagen.

Die Einteilung des Adreßbuches in die bewährten Abteilungen ist beibehalten worden, ebenso die große Zahl nützlicher Ergänzungen seines Inhalts, so die Sicheinteilung des Plauener Stadttheaters, die Zusammenstellung der Hauptverkehrsstraßen, der geschichtliche Abriss, die Zusammenstellung der Einwohnerzahlen seit 1830, die Ehrenbürger, die Jubiläumfirmen. Der Verlag übergibt auch die 43. Ausgabe des Adreßbuches der Kreisstadt Plauen i. B. der Öffentlichkeit mit dem Wunsche, daß es seine vielseitigen Aufgaben allenthalben erfüllen möge. Es soll der schönste Lohn aller nicht immer einfachen Bemühungen sein, das Adreßbuch im Zeitpunkt seiner Drucklegung wirklich auf den neuesten Stand der Dinge gebracht zu haben.

Plauen i. B., 1. November 1938.

Der Herausgeber
Franz Neupert



Altes Siegel der Stadt Plauen an einer Urkunde aus dem Jahre 1329